

Testzentrum in Aldenhoven erhält eine Millionen-Starthilfe vom Land

➤ 21.12.2010, 15:27

Aachener Nachrichten online



Aldenhoven/Aachen. NRW-Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger (SPD) hat am Dienstag in Aachen den Startschuss für das Automotive Testing Center (ATC) auf dem Gelände der ehemaligen Siersdorfer Steinkohlenzeche Emil Mayrisch gegeben.

Er überreichte im Institut für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH den Förderbescheid für das ATC in Höhe von 10,3 Millionen Euro. Mit dem Betrag aus Landes- und EU-Mitteln will die Landesregierung den Umstieg auf die Elektromobilität anschieben. Das ATC solle «eine ganz wichtige Anlaufstelle» für mittelständische Unternehmen aus der Automobilindustrie werden, sagte der Minister.

Gesellschafter des ATC sind die RWTH Aachen und der Kreis Düren. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 16,4 Millionen Euro.

Im ersten Bauabschnitt ist bereits eine Fahrdynamik- und Verkehrssimulationsfläche mit einem Durchmesser von 200 Metern entstanden. Drei RWTH-Institute - neben dem ika das Institut für Verbrennungskraftmaschinen (VKA) und das für Regelungstechnik (IRT) - werden im ATC hauptsächlich arbeiten.